

Forum for Doctoral Candidates in East European Art History (Berlin, 3 May 19)

Berlin, 03.05.2019

Eingabeschluss : 31.01.2019

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/

Constance Krüger

6. Internationales Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas / 6th International Forum for Doctoral Candidates in East European Art History

Professur für Kunstgeschichte Osteuropas, Humboldt-Universität zu Berlin

Chair of Art History of Eastern and East Central Europe, Humboldt University, Berlin

[Please scroll down for English version]

Das jährliche Berliner „Internationale Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas“ geht auf eine Initiative von Prof. Dr. Michaela Marek (1956-2018) zurück. Wir, die Professur für Kunstgeschichte Osteuropas der Humboldt-Universität zu Berlin, werden das Forum auch 2019 – nunmehr in seiner sechsten Ausgabe – fortsetzen. Denn die Foren der vorangegangenen Jahre haben uns gezeigt, dass Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen in aller Welt, die auf diesem Feld arbeiten, ein starkes Bedürfnis nach direktem, lebendigem Austausch über die spezifischen konzeptionellen Fragen und methodischen Probleme kunsthistorischer „area studies“ auf dem Gebiet des östlichen Europas quer durch die Epochen haben. Mit dem Forum haben wir dafür eine offene Plattform initiiert. Die jährlich stattfindenden Treffen sollen kontinuierliche Gelegenheit und Raum bieten, über inhaltliche, methodische und praktische Probleme der Dissertationsprojekte in einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu treten, Kontakte zu pflegen und zu knüpfen sowie Kompetenzen zu vernetzen. Die aktuellen Forschungsvorhaben – und über die Jahre hinweg auch ihre Fortschritte und Modifizierungen – sind darüber hinaus auf der [Webseite des Forums dokumentiert](http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/) (<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/>). Auf diese Weise sowie über eine Facebookgruppe (<https://www.facebook.com/groups/773095506060350/>) ist eine Vernetzung über die jährlichen Foren hinaus möglich.

Doktorandinnen und Doktoranden, die sich mit einem Thema aus der Kunstgeschichte (oder einem angrenzenden Fachgebiet) des östlichen Europas beschäftigen, sind herzlich eingeladen – ausdrücklich auch diejenigen, die schon in den vergangenen Jahren zum Forum nach Berlin gekommen sind. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte ein Exposé zu. Wir bitten Sie, darin Gegenstand und Fragestellung Ihres Dissertationsprojektes knapp

zu umreißen und dabei in einem gesonderten Absatz methodische und analytische Zugänge Ihrer Arbeit zu erörtern sowie gegebenenfalls Probleme und Diskussionsbedarf zu diesen Punkten zu benennen. In Abhängigkeit von thematischen Schwerpunkten, die sich auf Grundlage der eingesandten Exposés abzeichnen, werden wir bis zu acht Beiträge für Referate (20 Min.) auswählen. Alle weiteren Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die Möglichkeit haben, sich und ihr Dissertationsprojekt kurz vorzustellen (5 Min.). Es ist uns wichtig, viel Zeit für Diskussion und Austausch zu haben.

Bitte senden Sie Ihr Exposé in folgendem Format und mit folgenden Angaben:

- max. 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- in einem bearbeitbaren Dateiformat, kein Pdf
- Name, Arbeitstitel des Dissertationsprojektes, Affiliation, Emailadresse

bis zum 31. Januar 2019 in deutscher oder englischer Sprache an:

Vertret.-Prof. Dr. Katja Bernhardt (katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de)

Constance Krüger M.A. (constance.krueger@hu-berlin.de)

Fügen Sie bitte am Ende des Exposés folgende Sätze ein und streichen Sie die unzutreffenden Stellen:

„Ich bin damit einverstanden / nicht einverstanden, dass mein Exposé während des Internationalen Forums ausliegt. Mein Exposé darf / darf nicht auf der Webseite des Doktorandenforums veröffentlicht werden
(<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-ost-europas/internationales-doktorandenforum/>).“

Die Auswahl der Referentinnen bzw. Referenten erfolgt bis Ende Februar 2019. Den für das Programm ausgewählten Referentinnen und Referenten werden die Reisekosten erstattet.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

[English Version]

The annual Berlin „International Forum for Doctoral Candidates in East European Art History“ was initiated by Prof. Dr. Michaela Marek (1956-2018). The professorship of Central and East European Art History will continue the Forum also in 2019 – already for the sixth time. Previous editions of the forum have shown us that young scholars from all over the world working in this field have a strong need for a direct, lively exchange of specific conceptual issues and methodological problems of art historical “area studies” of Eastern Europe across the different epochs. With the Forum, we have established a platform open for these purposes. The annual meetings are intended to offer the opportunity and space for a continuous exchange of ideas and experiences, for making and continuing contacts and bringing together expertise. Current research projects – and as well their progress and modifications over the years – are documented on the forum’s website (<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-ost-europas/internationales-doktorandenforum/>). In this way and with a Facebook group (<https://www.facebook.com/groups/773095506060350/>), it is possible to build networks besi-

des the annual forums.

Doctoral candidates engaged in a topic of art history (or a neighboring discipline) of Eastern Europe are cordially invited – explicitly also those who have come to the Forum in Berlin in the previous years. If you would like to participate, please send us your abstract. We ask you to outline concisely the subject and main question of your PhD project. Please discuss your methodological and analytical approach in a separate paragraph and name the problems and questions you would like to address. Dependent on the focuses resulting from the proposals submitted we will select up to eight contributions for presentations (20 min). All other participants will have the opportunity to present in brief themselves and their doctoral projects (5 min). It is important to us to have plenty of time for discussions and exchange.

Please submit your proposal

- of ca. 4000 characters (including blanks)
- in a file format that can be edited (no pdf!)
- indicating your name, working title of the dissertation project, affiliation, e-mail

by January 31st, 2019 in German or English to:

Vertret.-Prof. Dr. Katja Bernhardt (katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de)

Constance Krüger M.A. (constance.krueger@hu-berlin.de)

Please include in the abstract the following phrases and delete as appropriate:

“I agree / do not agree that a printed copy of my abstract is available during the forum. I agree / do not agree that my abstract is published on the website of the doctoral forum <http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/internationales-doktorandenforum/>.”

The contributors (20 min paper) will be selected by the end of February 2019. They will be granted a travel allowance.

Languages of the conference are German and English.

Quellennachweis:

CFP: Forum for Doctoral Candidates in East European Art History (Berlin, 3 May 19). In: ArtHist.net, 20.11.2018. Letzter Zugriff 22.12.2024. <<https://arthist.net/archive/19573>>.